



Pressemitteilung

Nr. 31 / 04.04.2022

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt **Gesundheit im Quartier**

Quartiersmanager*innen nehmen bei der Förderung der Gesundheit von Bewohner*innen des Stadtteils eine bedeutende Rolle ein. Mit ihrem Engagement vor Ort verfolgen sie das Ziel, die Lebensqualität der Bewohner*innen zu verbessern und gesundheitsförderliche Voraussetzungen für Menschen jeden Alters zu schaffen. Das Quartiersmanagement umfasst vielfältige Aufgaben, wie das Moderieren, Koordinieren, Vernetzen und Organisieren von Entwicklungsprozessen im Stadtteil. Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) ermöglicht Quartiersmanager*innen, Vernetzungstreffen und Fortbildungen, um das Thema Gesundheit im Quartier noch besser zu verankern.

Am Mittwoch, den 20.04.2022 lädt die KGC Sachsen-Anhalt kommunale Akteur*innen, die sich im Quartier oder im Stadtteil engagieren, zum nächsten Treffen der Quartiersmanager*innen Sachsen-Anhalt ein. In der Fortbildung unter dem Fokus „Gesundheit moderieren“ stärken die Teilnehmer*innen ihre Moderationskompetenzen, um Gesundheitsförderung und Prävention insbesondere für benachteiligte Zielgruppen im Quartier noch effektiver voranzutreiben. Am Beispiel einer Zukunftswerkstatt werden verschiedene Moderationstechniken ausprobiert. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist per E-Mail an Frau Roth kgc@lvg-lsa.de bis einschließlich 06.04.2022 möglich.

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die KGC wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Absatz 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ihre Ansprechpartnerin: Paulina Roth, LVG, Tel. 0391-288 683-0, paulina.roth@lvg-lsa.de